

Belegungssituation der Kindertagesstätten zum 01.08.2017

Wohnbereich 1 (Albach, Algert, Deesem, Grimberg, Inger, Krahwinkel, Breidt, Geber, Birk, Heide):

Derzeit stehen keine Ü3 Kinder auf der Warteliste für einen Kindergartenplatz. Im U3 Bereich hingegen konnten sieben Kinder nicht in einer Kindertageseinrichtung versorgt werden. Allen Eltern wurde eine alternative Betreuung (z. B. Tagespflegestelle) angeboten. Freie Platzkapazitäten in Einrichtungen sind derzeit nicht vorhanden.

Wohnbereich 2 (Lohmar, Donrath, Weegen, Ellhausen, Naaferberg, Scheiderhöhe, Scheid, Muchensiefen, Wielpütz, Heppenbergl):

Im Wohnbereich 2 suchen aktuell vier Ü3 Kinder noch einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung. Derzeit sind neun Ü3 Plätze im Wohnbereich 2 vakant, so dass der Bedarf gedeckt werden kann. Im U3 Bereich konnten 30 Kinder keinen Platz in einer Kindertageseinrichtung erhalten. Derzeit sind jedoch noch zwei Plätze in der um zwei Gruppen erweiterten Ev. Einrichtung in Donrath frei. Die Verwaltung hat einen Kontakt vermittelt. Zudem wurde allen Eltern ein alternatives Betreuungsangebot bei einer Tagespflegestelle angeboten. In den meisten Fällen bestehen jedoch sehr konkrete Vorstellungen über die Wunscheinrichtung, sodass im Zweifelsfall auf einen frei werdenden Platz gewartet wird.

Wohnbereich 3 (Wahlscheid, Hausen, Neuhonrath, Oberstehöhe, Agger, Höffen, Dahlhaus, Durbusch, Honrath, Hoven):

Zur jetzigen Zeit liegen keine offenen Betreuungsgesuche für Ü3 Kinder vor. Sollten diese geäußert werden, so stehen vier reguläre Plätze in unterschiedlichen Einrichtungen zur Verfügung. Bei den U3 Kindern konnten 14 Kinder nicht in einer Kindertageseinrichtung versorgt werden. Allen Eltern wurde ein alternativer Betreuungsplatz (Tagespflege) angeboten.

Alle Wohnbereiche

Die Situation im Ü3 Bereich ist zum nächsten Kindergartenjahr unkritisch. Sehr erfreulich ist zudem, dass noch Plätze zur unterjährigen Belegung (z. B. bei Umzügen) zur Verfügung stehen. Im U3 Bereich sind derzeit noch Plätze in Tagespflegestellen frei, sodass auch hier Eltern eine Option zur Versorgung geboten werden kann. Längerfristig zeigt sich jedoch, dass insbesondere U3 Plätze sehr stark nachgefragt werden.